

„Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V.“

Im Chorverband Nordrhein-Westfalen e.V. des Deutschen Chorverbandes

1. Vorsitzender

Joachim Reck
Mittelstraße 3
46147 Oberhausen
0208 62 92 777

2. Vorsitzende

Sylvia Sickelmann
Lützowstr. 16
46147 Oberhausen
0208 62 11 31

Schatzmeisterin

Margrit Jakobs
Lützowstr. 37
46147 Oberhausen
0208 682888



[www..amicitia-holten.de](http://www.amicitia-holten.de)

Geschäftsstelle Seniorenbeirat
Sozialrathaus Südflügel
Essener Str. 53
Oberhausen

Oberhausen, 19.3.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir, die Sängervereinigung Amicitia 1845 e.V. Holten, planen in diesem Jahr zwei
Veranstaltungen, die besonders an die Senioren unserer Stadtteile Holten und
Schmachtendorf adressiert sind.

Zum Ersten planen wir mit unserem Chor im Oktober einen Projekttag für alle
Singbegeisterten oder Singanfänger ab dem Alter 60+.
Da bekanntlich gerade das Singen das Gehirn in besonderem Maße jung hält,
wollen wir die ältere Generation für dieses schöne Hobby begeistern.
An diesem Projekttag sollen leichte Stücke geprobt, Stimm- und Atemübungen erlernt
und Freude an gemeinschaftlichem Singen vermittelt werden.
Denjenigen, die sich ein Weitermachen vorstellen können, bieten wir zwei Chöre, die für
die interessierten Senioren passen könnten:
Zum einen unseren Männerchor, dessen Mitglieder zwischen 60 und 85 Jahre alt sind
und zum anderen unseren Gospelchor, bei dem sich Alt und Jung mischen –
von 38 bis 72 Jahren.

Die zweite Veranstaltung wird – wie wir es auch in den vergangenen Jahren im kleinen
Rahmen durchgeführt haben – ein weihnachtliches Singen im ASB Seniorenheim an der
Holtener Mühle sein, zu der wir in diesem Jahr alle Heimbewohner und Tagespflegegäste
zu einem bunten Reigen an weihnachtlicher Musik einladen wollen.
Das Programm besteht aus Liedern sowohl aus unserem Chorrepertoire als auch
-gerade für die an Demenz erkrankten Bewohner- aus traditionellen Weihnachtsstücken.

Da wir für beide Projekte allerdings Unterstützung von professionellen Musikern
benötigen und wir ja auch zusätzlich für das leibliche Wohl sorgen wollen,
stoßen wir bei unseren Chorkassen, die durch Corona immer noch gebeutelt sind,
an unsere Grenzen.
Daher würden wir uns für die Durchführung über eine finanzielle Unterstützung aus
Ihrem Förderungsfond sehr freuen,
eine Aufstellung der voraussichtlichen Kosten haben wir in der Anlage beigefügt.

Auf eine positive Entscheidung hoffend, bedanken wir uns recht herzlich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Bankverbindung: Stadtparkasse Oberhausen • BIC: WELADED10BH • IBAN: DE26 3655 0000 0000 057695
Vereinsregister VR 1284

Stand: 05.2015

Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V.

Aufstellung der geplanten Kosten

Veranstaltung:

Singen für Senioren im Seniorenheim ASB im Dezember

Einnahmen		Ausgaben	
		Honorar Chorleiter 3x 50,00 €	150,00 €
		Speisen	100,00 €
		Getränke	100,00 €
Summe	- €		350,00 €
Differenz		- 350,00 €	

Aufstellung der geplanten Einnahmen und Kosten

Veranstaltung:

Seniorensingen-Workshop im Oktober

Einnahmen		Ausgaben	
Speisen u. Getränke	200,00 €	Honorar Chorleiter	200,00 €
		Plakate und Werbung	50,00 €
		Speisen	200,00 €
		Getränke	150,00 €
		Dekomaterial	50,00 €
		Arbeitsmat. Noten	50,00 €
Summe	200,00 €		700,00 €
Differenz		- 500,00 €	



Ev. Familien- und ErwachsenenBildungsWerk · Marktstr. 154 · 46045 Oberhausen

Oliver Schroeder

Stadt Oberhausen, Fachbereich 3-2-20

Geschäftsführung Seniorenbeirat

Essener Straße 53

46047 Oberhausen



Gudrun Mack

Ev. Familien- und
Erwachsenenbildungswerk

Marktstr. 154

46045 Oberhausen

Tel.: 0208/8500861

E-Mail: gudrun.mack@kirche-oberhausen.com

Oberhausen, 8.8.2024

Antrag auf Förderung eines Projekts zur Unterstützung von Seniorinnen und Senioren in ihrem selbständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren des Seniorenbeirats, sehr geehrter Herr Schroeder,

Mein Name ist Gudrun Mack, ich bin stellvertretende Leitung, Digitalbeauftragte und Fachbereichsleiterin des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerks Oberhausen.

Ich möchte einen Antrag Förderung eines Projekts zur Unterstützung von Seniorinnen und Senioren in ihrem selbständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft stellen.

Wir planen die Durchführung eines Kurses, in dem Seniorinnen und Senioren altersgerecht in ihrem individuellen Lerntempo in der Handhabung ihres Smartphones, Tablets oder Laptops unterstützt werden. Hier soll eine geduldige, kompetente Kursleiterin auf die individuellen Bedarfe der Senior:innen eingehen, um ihnen die Teilhabe am digitalen Alltagsleben zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

In den üblichen Kursen, die z.B. in der VHS angeboten werden ist häufig ein zu schnelles Lerntempo eingeplant, das Menschen in fortgeschrittenem Alter überfordert.

Wir würden dieses Angebot gern zu einer sehr geringen, noch lieber ohne Kursgebühr anbieten, damit auch Ältere mit geringen finanziellen Mitteln daran teilnehmen können und die Hürde, sich hier entsprechend zu bilden möglichst gering ist.



Marktstraße 154
46045 Oberhausen

Gläubiger ID: DE93ZZ00000263978

Telefon 0208.85 008-52
Telefax 0208.85 008-56
info.febw@kirche-oberhausen.com
www.febw-oberhausen.de

KD Bank eG
IBAN DE79 3506 0190 1010 2720 13
Stadtsparkasse Oberhausen
IBAN DE80 3655 0000 0000 1059 99



Wir beantragen für dieses Projekt 1600 Euro.

Der Kurs soll in einer Stärke von maximal 10 Personen angeboten werden und über 8 Wochen gehen.
Als Durchführungszeitraum planen wir September bis November 2024.

Der Kursort ist das Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk Oberhausen,

Marktstr. 154, 46045 Oberhausen

Pro Kurseinheit sind 90 Minuten geplant.

Damit ergibt sich eine Gesamtunterrichtsstundenzahl von $8 \times 2 = 16$ Unterrichtsstunden á 45 Minuten.
Bei einem Honorar in Höhe von 45 Euro ergibt sich eine Gesamthonorarhöhe von 720 Euro, zuzüglich einer Verwaltungspauschale in Höhe von 80 Euro., damit ergibt sich je Kurs 800 Euro Finanzbedarf.

Wir würden gern 2 Kurse anbieten, somit beantragen wir 1600 Euro für dieses Projekt.

Zum Kurskonzept:

Digitalwerkstatt für Silversurfer

Viele Ältere Menschen nutzen ein Smartphone, Tablet oder Laptop und haben Schwierigkeiten, die Möglichkeiten, die diese Geräte im Alltag bieten auch zu nutzen.

Mit den Freunden oder Enkeln per WhatsApp schreiben, Fotos mal eben weiterleiten, E-Mails zu empfangen und zu beantworten oder rasch etwas im Internet suchen oder bestellen, das digitale Ticket verwenden etc. - was oftmals fehlt ist eine Person die mit viel Ruhe und Geduld gut erklären und zeigen kann, wie es geht.

In der Digitalwerkstatt können ältere Nutzer:innen ihr Gerät mitbringen oder ein Tablet ausleihen und den Umgang mit Apps, Programmen und Co. in ihrem Tempo erlernen, Fragen stellen und Hilfestellung erhalten.

Inhalt (an den akuten Bedarf der Teilnehmenden angepasst)

- Word, Excel, Outlook - Grundlagen der gängigen MS Office-Anwendungen
- Facebook, Whatsapp, Snapchat - Was sind soziale Netzwerke?
- E-Mail-Versand, Online-Banking - Wie organisiere ich meinen Alltag digital?
- Mediatheken, Streamingdienste, E-Paper - Unterhaltungsangebote im Netz
- Datenschutz, Cybermobbing, Gefahren im Netz - Wie bewege ich mich sicher im Internet?

Über eine positive Entscheidung würden wir uns im Namen der Teilnehmenden sehr freuen!

Sollten Sie noch Rückfragen haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Mack



Ev. Familien- und
ErwachsenenBildungsWerk
Marktstraße 154
46045 Oberhausen

Initiative Pflegeberufe Oberhausen



Was ist IPO?

- Initiative Pflegeberufe Oberhausen
- Gründung 2012
- Zielsetzung: Mangel an Pflegekräften mindern durch
 - Erhöhung der Ausbildungsquote
 - Öffentlichkeitsarbeit/Imagepflege
 - Wertschätzung/Anerkennungskultur
 - Aktivierung neuer Potentiale

Mitglieder



Arbeitsorganisation

- Geschäftsführung Bereich Chancengleichheit
- 4 x jährlich Sitzung
- Regelmäßiger Austausch
- Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit...

Berufsfelderkundungen



5 von 18

Berufsfelderkundungen



Besonderheit: Auszubildende in Pflegeberufen fungieren als Scouts – Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen aus erster Hand

Veranstaltungen in Schulen



Veranstaltungen in Schulen



Informationsveranstaltung in
der Gesamtschule Osterfeld

8 von 18



Veranstaltungen in Schulen



Informationsveranstaltung in der
Fasia-Jansen-Gesamtschule

Tage der offenen Tür



IPO-Mitglieder bieten Tag der offenen Tür für Schülerinnen und Schüler und Interessierte an

Veranstaltungsreihe „Neue Potentiale“



Anerkennung ausländischer
Schulabschlüsse

11 von 18



Veranstaltungsreihe „Neue Potentiale“



Jobbörse

12 von 18



Veranstaltungen für Unternehmen



Informationsveranstaltung
„Wo drückt der Schuh?“
für Unternehmen aus der
Pflegebranche

13 von 18



Veranstaltungen für Mitarbeitende



In Anlehnung an den internationalen Tag der Pflege fand die Veranstaltung „IPO sagt Danke!“ am 08.05.2024 im Ratssaal statt

14 von 18



Presse



Pflegekräfte werden händeringend gesucht, nicht nur – wie auf diesem Bild in Magdeburg –, sondern auch in Oberhausen.

PHOTO: DPA

Pflegebranche wirbt massiv für sich

Initiative Pflegeberufe für Oberhausen ist aktiv, um Fachkräftemangel zu reduzieren. Pfleger wünschen sich mehr Beratung und gute Weiterbildungsmöglichkeiten

von Andrea Rappaport

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist nicht nur bundesweit Thema, sondern auch in Oberhausen. Bei

bildenden gestärkt – mit Erfolg. Die Anzahl stieg bereits um 25 Prozent. So wurden 2017 rund 300 Schüler ab der neunten Klasse zu einer Infoveranstaltung einzela-

Die Notwendigkeit sei gegeben, denn durch den demografischen Wandel werde die Zahl der Pflegebedürftigen deutlich zunehmen und den Fachkräftemangel verschärfen.

Letzteres ist zum Beispiel durch Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur oder des Jobcenters möglich. Außerdem sollten sich die

Intensive Zusammenarbeit
mit der Presse

15 von 18

IPO
Initiative Pflegeberufe Oberhausen

stadt
oberhausen

Sonderseiten im Wochenanzeiger

Pflegeberufe für Oberhausen

Ausbildung mit Zukunft
Alten- und Krankenpflege sind abwechslungsreiche Berufe

Ambulante Kranken- und Altenpflege der RUHRWERKSTATT
✓ Persönliche Beratung und Unterstützung
✓ Probeweisende Stunden und Altenpflege
✓ Betreuung von Menschen mit Demenz in Pflegeheimen

Haus Gottesdank
Seelsorgeeinrichtung
der Evangelischen Kirchengemeinde St. Marien in Oberhausen

St. Clemens Hospitale
Krankenhaus

Sonderseiten im
Wochenanzeiger mit besonderen
Artikeln

Broschüren



- Herausgabe der Broschüre:
„Ausbildung
Pflegefachfrau/Pflegefachmann“
- Inhalte:
 - Allgemeine Informationen
 - Ausbildungsbetriebe
 - Praktikumsplätze
 - Hospitationsmöglichkeiten

„IPO-Erklärfilme“



Videos u.a. verfügbar unter:
<https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/verwaltungsfuehrung/chancengleichheit/leben-im-alter/initiative-pflegeberufe-oberhausen.php>

- In Zusammenarbeit mit der Regionalagentur MEO wurden 12 „Erklärfilme“ erstellt und auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Oberhausen sowie der IPO-Mitglieder veröffentlicht
- Die Filme informieren über Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Pflegeberuf

Ausblick

- Die Arbeit der IPO ist dynamisch – orientiert sich an:
 - aktuellen Bedarfen
 - Studien
 - Impulsen der Mitglieder sowie weiteren Akteuren
- z.B. Berufsfelderkundung im Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prozess der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen

Stand Mai 2024

Sitzung des Seniorenbeirates am 26.06.2024



Stadt Oberhausen / Bereich Gesundheit
Thomas Buchardt (Gesundheitsingenieur)





Gesundheitlicher Hitzeschutz - Rechtliche Bestandsaufnahme -

„Verfassungsrechtlich besteht zwischen Gesundheit und Klimaanpassung insofern eine Klammer, als sowohl die Pflicht zur Klimaanpassung als auch die Pflicht zum Gesundheitsschutz (und letztlich auch die Pflicht zum Klimaschutz) auf die Schutzpflicht aus Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG gestützt werden.

Aus ihr folgt zum einen die Pflicht des Staates, Klimaanpassungsmaßnahmen zum Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung zu ergreifen, soweit der Klimawandel nicht aufgehalten werden kann oder bereits eingetreten ist.

Für den Hitzeschutz bedeutet dies konkret , dass der Staat die Bevölkerung vor akuter Hitze schützen muss, die durch Klimaanpassungsmaßnahmen nicht verhindert werden können und Maßnahmen ergreifen muss, die die Aufheizung der Städte reduzieren und damit Hitzestress vermeiden.“

Quelle: *Klimaanpassung und Gesundheit - Kompetenzen, Aufgaben und Befugnisse am Beispiel des Hitzeschutzes* - Prof. Dr. Andrea Kießling, Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, an der Goethe Universität Frankfurt a.M.



Prozess der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen

Hitzeschutz als (gesundheits-)rechtliche Aufgabe

„Wird Hitzeschutz als kommunale Aufgabe verstanden, die landesrechtlich geregelt werden muss, stellt sich die Frage, wer hierfür zuständig sein soll. Aktuelle Gutachten und Empfehlungen zum Hitzeschutz sehen die Gesundheitsbehörden als zuständig an. Ohne gesetzliche Regelung ist dies aber nicht zwingend. Aufgrund der Sachnähe der Behörden spricht viel für eine umfassende gesetzliche Regelung des Hitzeschutzes im Gesundheitsrecht; hier bieten sich die Gesetze über den Öffentlichen Gesundheitsdienst an.“ (=> z.Z. Novellierung des ÖGDG NRW)

Befugnisse

„Nicht nur Vorgaben zur Aufstellung der Hitzeaktionspläne selbst fehlen, sondern auch Befugnisnormen, die es ermöglichen, durch eingreifende Maßnahmen auf extreme Hitzegefahren zu reagieren. Mit anderen Worten: Sollten Hitzeaktionspläne als Maßnahme der letzten Warnstufe die Absage von Veranstaltungen im Freien wie Konzerte oder Sportveranstaltungen vorsehen, gäbe es dafür derzeit keine besondere Rechtsgrundlage. Es käme allein die gefahrenabwehrrechtliche Generalklausel in Betracht. Für die Anordnung wären dadurch die allgemeinen Gefahrenabwehrbehörden zuständig, also weder Umwelt- noch Gesundheitsamt.“

Fazit

„Noch enthält aber aktuell weder das Klimaanpassungsrecht ausreichend gesundheitliche Bezüge, noch regelt das Gesundheitsrecht den Umgang mit der Klimawandelfolge Hitze.“

Quelle: *Klimaanpassung und Gesundheit – Kompetenzen, Aufgaben und Befugnisse am Beispiel des Hitzeschutzes*
Prof. Dr. Andrea Kießling, Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, an der Goethe Universität Frankfurt a.M.



September 2021

Vorstellung des Klimaanpassungskonzeptes (KLAK) für die Stadt Oberhausen

November 2021

Finale Fassung des Klimaanpassungskonzeptes liegt vor

Mai 2023

Klimaanpassungskonzept (KLAK) zur Umsetzung durch Rat der Stadt beschlossen

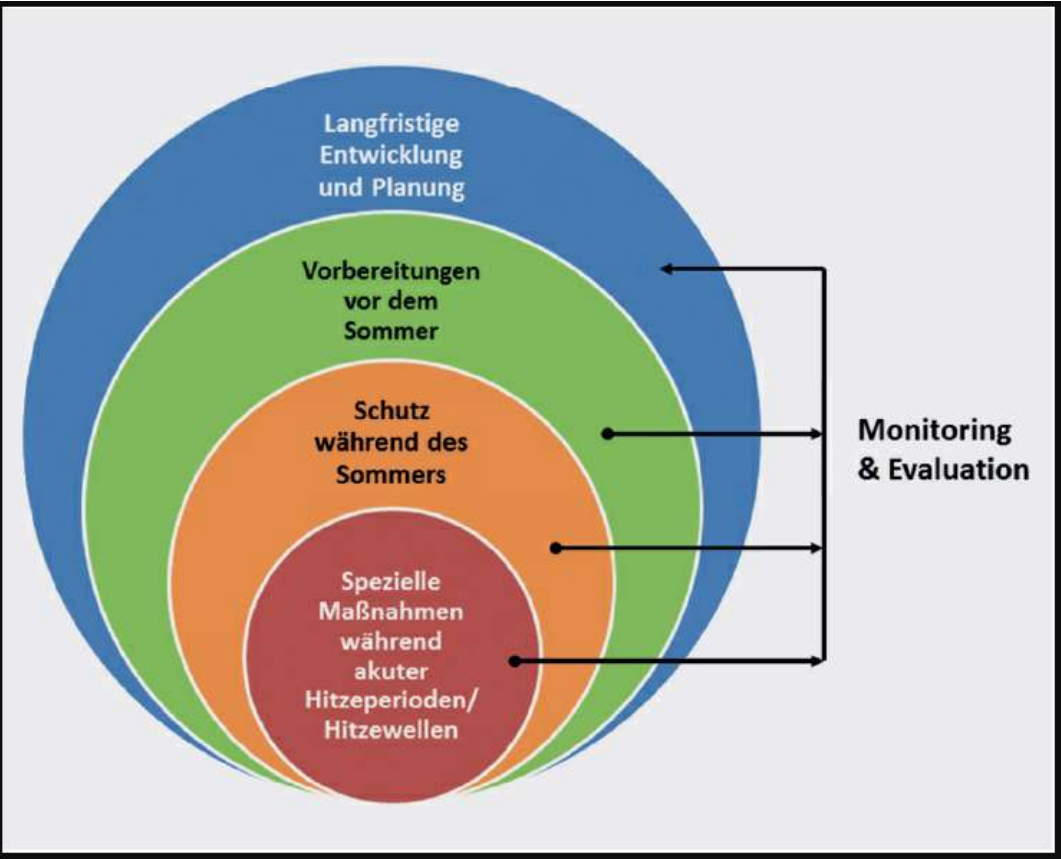
Erarbeitung eines Hitzeaktionsplans als eine der zentralen Maßnahmen

➔ Koordination durch Bereich Gesundheit, Fachbereich Umwelthygiene/-medizin

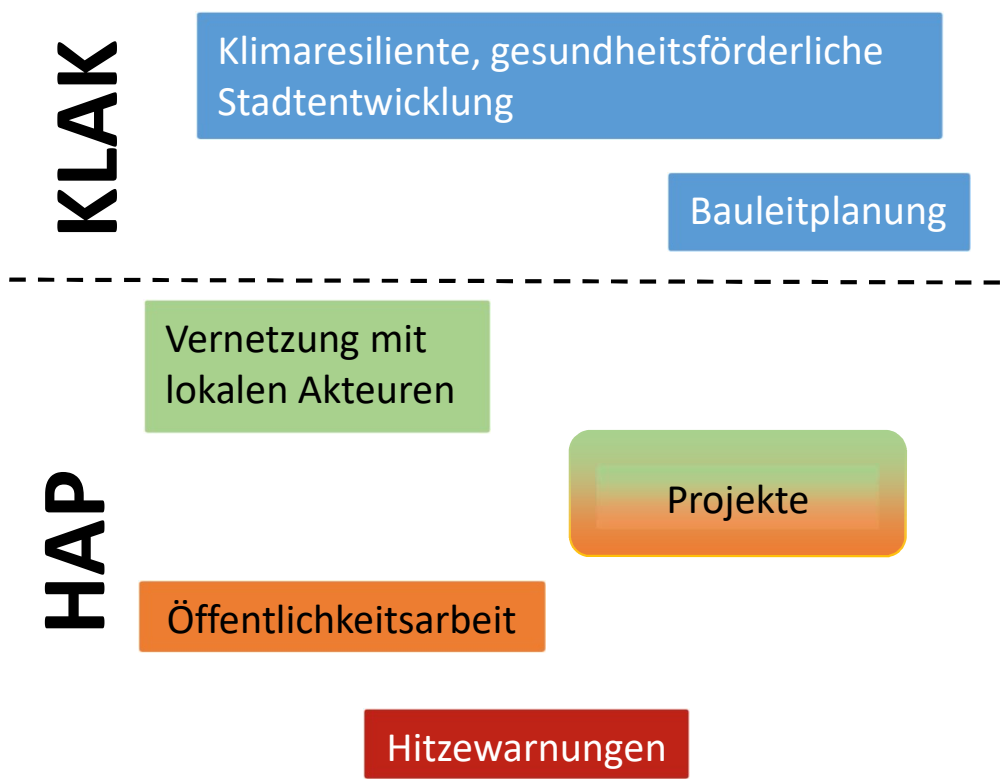
Parallel hierzu ist im Rahmen des KLIMA.Werk-Bündnisses ein Regionaler HAP in Vorbereitung, u.a. mit dem Ziel EFRE-Fördermittel abzuschöpfen, die anhand der Förderkriterien den einzelnen Kommunen nicht zugänglich wären .



Prozess der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen



Schematische Darstellung der für die Umsetzung der Kernelemente eines Hitzeaktionsplans von der WHO vorgesehenen Zeithorizonte (Quelle: BMUB)





Prozess der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen

Aug 2022

Gründung einer Arbeitsgruppe zur Hitzeaktionsplanung in Erwartung einer baldigen Verabschiedung des KLAK

Januar bis Mai 2023

- Informeller Austausch der Steuerungsgruppe, hinsichtlich Förderprojekte, Erweiterung des Trinkbrunnenangebotes im Stadtgebiet u.a.
- Vorbereitung des städt. Hitzeportals

Juni 2023

Veröffentlichung von Hitzeempfehlungen auf der städtischen homepage

August 2023

KLAK-Auftaktveranstaltung

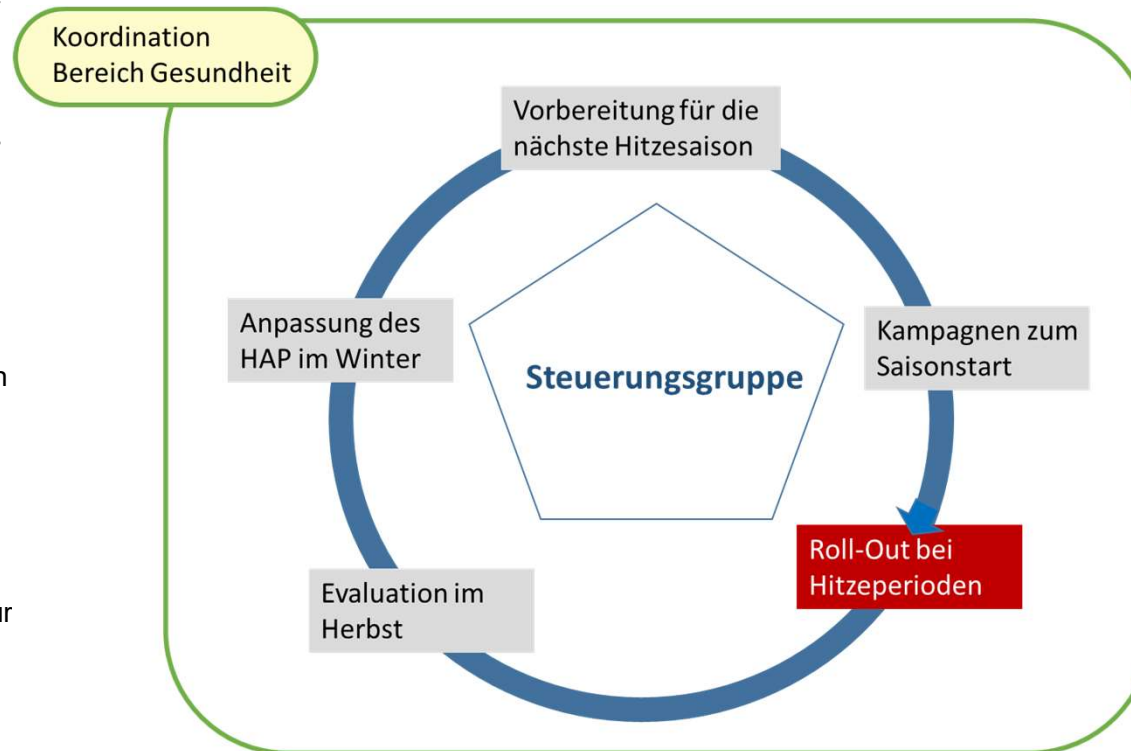
Dezember 2023

Vorbereitung der Hitzeaktionsplanung für 2024

Januar 2024

Offizielle Aufnahme der Hitzeaktionsplanung,
Besprechung möglicher Ziele für 2024

Hitzeaktionsplanung ist eine Querschnittsaufgabe und stetiger Prozess!



HAP-Steuerungsgruppe

3-4 Gesundheit

2-2 Umwelt

3-2 Sozialplanung

5-6 Stadtentwicklung

4-5 Fördermanagement



Prozess der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen

Bedarfsorientierte Akteure und Multiplikatoren

Stadtverwaltung	Schulamt Jugendamt Heimaufsicht Sportamt
Träger sozialer Einrichtungen, Pflegedienste, Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen	Arbeiter-Samariter-Bund Arbeiterwohlfahrt Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. Caritas Diakonisches Werk Rotes Kreuz Johanniter Familienhebammen Lebenshilfe Malteser Hilfsdienst Pflegestützpunkte
Wohnungswirtschaft	Wohnungsgesellschaften Wohnungsgenossenschaften

Gesundheitsversorgung/ Bevölkerungsschutz	Bezirksärztekammer Kassenärztliche Vereinigung Hausärzteverband Kliniken Rettungsdienst Bevölkerungsschutz Technisches Hilfswerk Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen Psychotherapeutenkammer Apothekenkammer Krankenkassen Unfallkassen / Berufsgenossenschaften
<u>Informell</u>	Behindertenbeirat und Behindertenbeauftragte*r
Fachstellen und Beiräte	Fachstelle für Senioren und Inklusion, Seniorenbeirat Koordinationsstelle Frühe Hilfen ggf. Migrations- und Integrationsbeauftragte*r



Prozess der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen

Ursprünglich definierte Ziele der Koordinierungs- und Steuerungsgruppe für 2024

- Weiterentwicklung des städtischen Hitzeportals
(Basisinformationen / Warnstufen / gesundheitliche Auswirkungen / Verhaltensempfehlungen / Interaktive-Karten etc.)
- Erarbeitung einer Projektskizze im Rahmen der EFRE-Förderung hinsichtlich Errichtung weiterer Trinkbrunnen im öffentlichen Raum
Realisierung Stand Mai 2025 unwahrscheinlich, wegen erhöhter Förderkriterien u. ungeklärtem kommunalem Eigenanteil
- Vorstellung der einrichtungsbezogenen Arbeitshilfen des Landeszentrum für Gesundheit (LZG) NRW
 - > Pflegeeinrichtung Konferenz Alter und Pflege im Mai 2024
 - > Krankenhäuser Gesundheitskonferenz im Mai 2024
- Abstimmung mit STOAG bzgl. Warnmeldungen über Laufbänder/Monitore an Haltestellen und in Bussen/Bahnen
- Öffentlichkeitswirksame Kampagne zur Hitzeaktionsplanung im Juni 2024 in Alt-Oberhausen mit ext. Beteiligung (u.a. ZI KLIMA.WERK, RWW, Verbraucherzentrale)
Aufgrund knapper Vorbereitungszeit u. mangelnder personeller Ressourcen verschoben auf 2025
- Erstellung des Hitzeaktionsplans (erste Fassung)* für die Stadt Oberhausen bis Ende 2024
- Ansprache der Zielgruppe Senioren:innen aufgrund ihrer besonderen Vulnerabilität gegenüber Hitze (Stichwort „Hitze Helfer“, Hitzetelefon) *Aufgrund zu knapper Vorbereitungszeit zurückgestellt*



Prozess der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen

Hitzetelefon Kassel / [Potsdam](#) (01.Juni bis 31.Aug. ; [Potsdam](#)) ab Warnstufe 1

Das Angebot richtet sich an Senioren (**> 75; [Potsdam](#)**) in Stadt und Landkreis Kassel, die telefonisch vor drohenden Belastungen bei Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes informiert werden wollen. Neben dem Hinweis auf die bevorstehende Hitze gibt das Hitzetelefon-Team bei Bedarf auch allgemeine Tipps, wie man sich als älterer Mensch vor einer zu großen Hitzebelastung schützen kann. Während des Telefongesprächs achten die Ehrenamtlichen des Hitzetelefons außerdem auf Hinweise einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Im Bedarfsfall kann der zuständige Hausarzt verständigt werden.

Eine individuelle telefonische Gesundheitsberatung findet aus medizinischen und haftungsrechtlichen Gründen nicht statt.

Und so funktioniert's:

1. Teilnehmer müssen sich zunächst beim Hitzetelefon des Gesundheitsamtes anmelden und ihre Telefonnummer hinterlegen.
Ansprechpartner ist Ruben Raul Könen, Tel. 0561 – 787–1998 oder Email an: rubenraul.koenen@kassel.de
2. Teilnehmenden Senioren werden telefonisch über alle aktuellen Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes informiert. Eine individuelle Gesundheitsberatung erfolgt hingegen nicht.
3. Angerufen werden die Teilnehmer in der Regel zwischen 8.30 und 12 Uhr. Der Anrufservice ist kostenlos.
4. Werden Teilnehmer in dieser Zeit nicht erreicht, erfolgen max. zwei weitere Anrufversuche innerhalb der Anrufzeit. Danach erfolgen für diesen Warntag keine weiteren Anrufversuche.

Potsdam

Briefaktion (13.000 ; >75)

- Anschreiben Amtsarzt
- Flyer Hitze
- Postkarte zum Hitzetelefon

Aktive Rückmeldung erforderlich
Rücklauf 218 => Beratungsgespräch

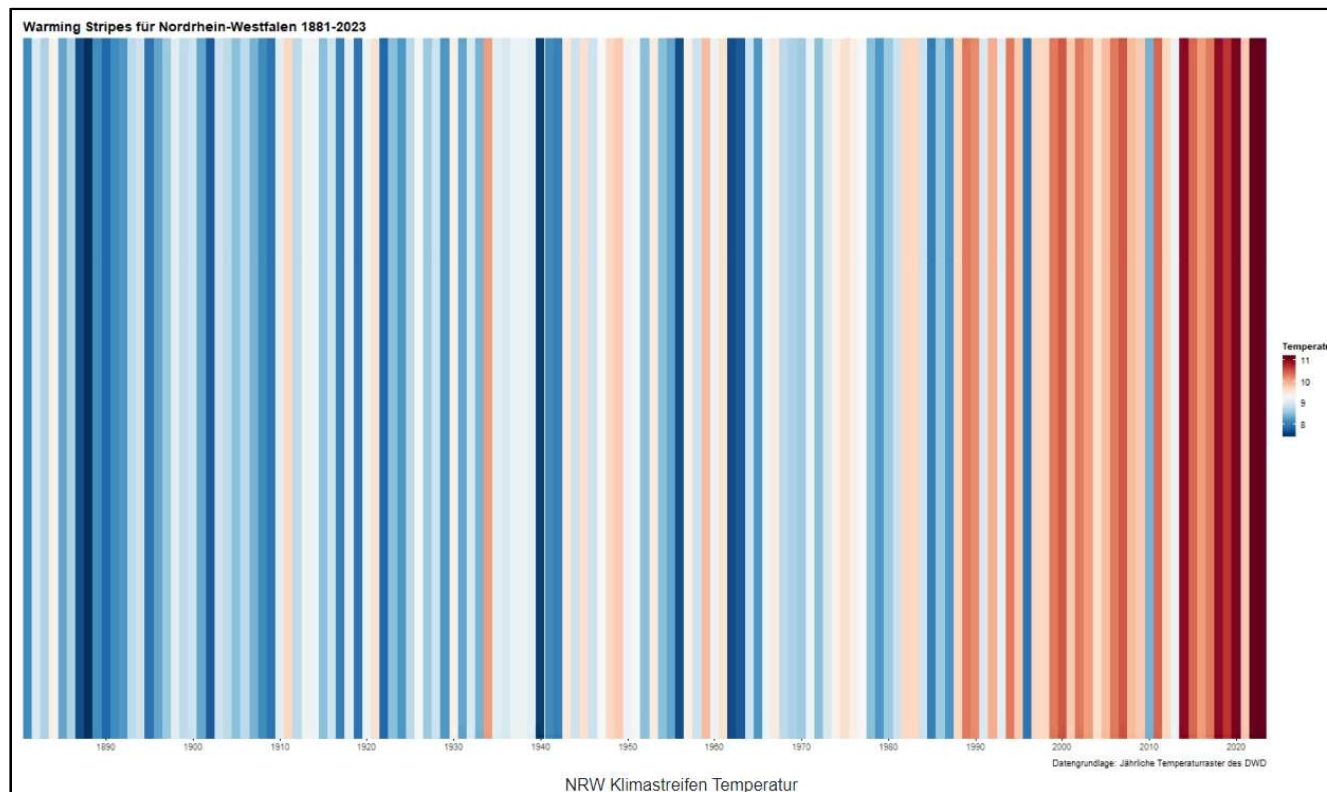
Pos. Feedback nach Abschluss
der Hitzeperiode

Wichtig: Anrufe mit amtl. Tel.-Nr.
Möglichst immer gleicher MA für
Kontaktperson.

Anrufe durch 3 MA des GA /
Stabsstelle Med. Bevolk.schutz
(finanziert aus Coronapakt)

Ansprechpartnerin:
Fr. Bothemittag
0331 / 289-4644

HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -





HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -

Die vornehmste Aufgabe des Körpers ist es, die Kerntemperatur bei 37 Grad zu halten. Und das ist wichtig für den Körper, für das Gehirn - da funktionieren wir am besten.

Wenn es draußen also heiß wird, dann muss der Körper noch mehr Energie aufwenden. Und das erste, was passiert, ist: Gefäße werden weit gestellt und deswegen haben auch Menschen, die dann draußen sind und unter der Hitze leiden, meistens einen hochroten Kopf, fangen an zu schwitzen. Wir versuchen dann, die Körpertemperatur loszuwerden - über die Haut, über die Gefäße. Dann steigt der Blutdruck. Und wenn der Blutdruck steigt, dann ist das erkrankte Herz auch irgendwann überfordert. Oder dann platzt letztendlich ein Gefäß im Gehirn und dann kommt der Schlaganfall oder dann kommt der Herzinfarkt. Und das Wichtige ist: Das passiert natürlich bei Vorerkrankungen, kann aber auch bei völlig Gesunden passieren.

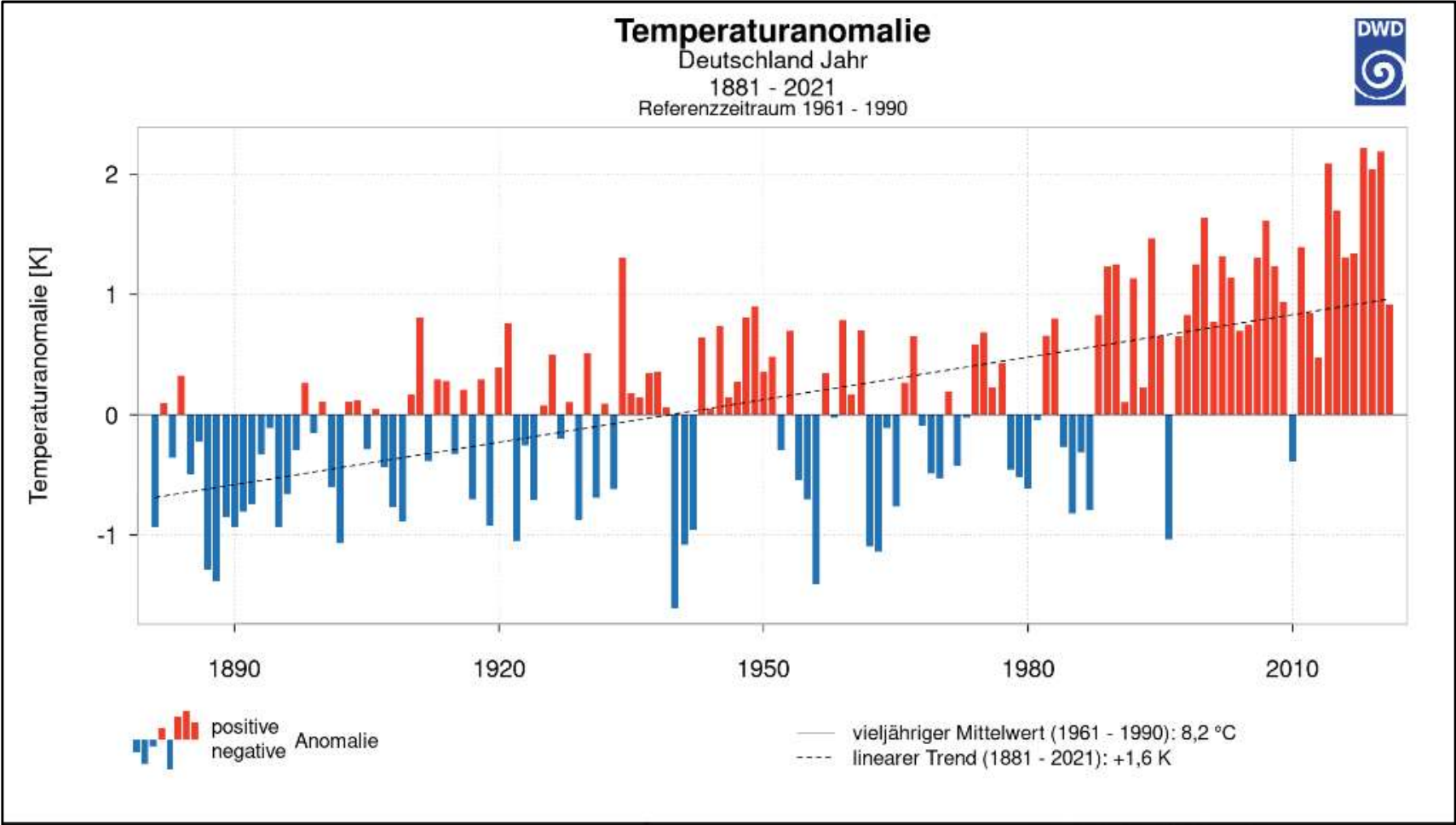
Wir haben in dieser Anpassung einfach Grenzen.

Ab 42 Grad Körpertemperatur ist Leben nicht mehr möglich, dann sterben wir.

Claudia Traidl-Hoffmann; Leiterin der Umweltmedizin am Universitätsklinikum in Augsburg.



HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -



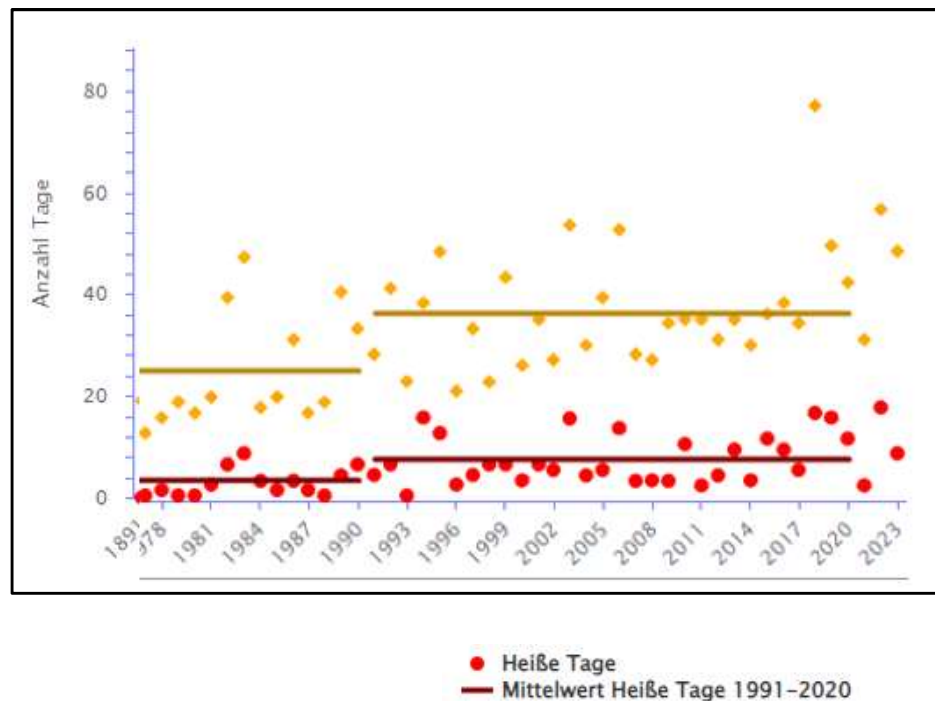
Quelle: DWD



HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -

„Tage mit hoher Hitzebelastung kommen immer häufiger vor“

(Quelle: Klimaatlas LANUV NRW 2024)



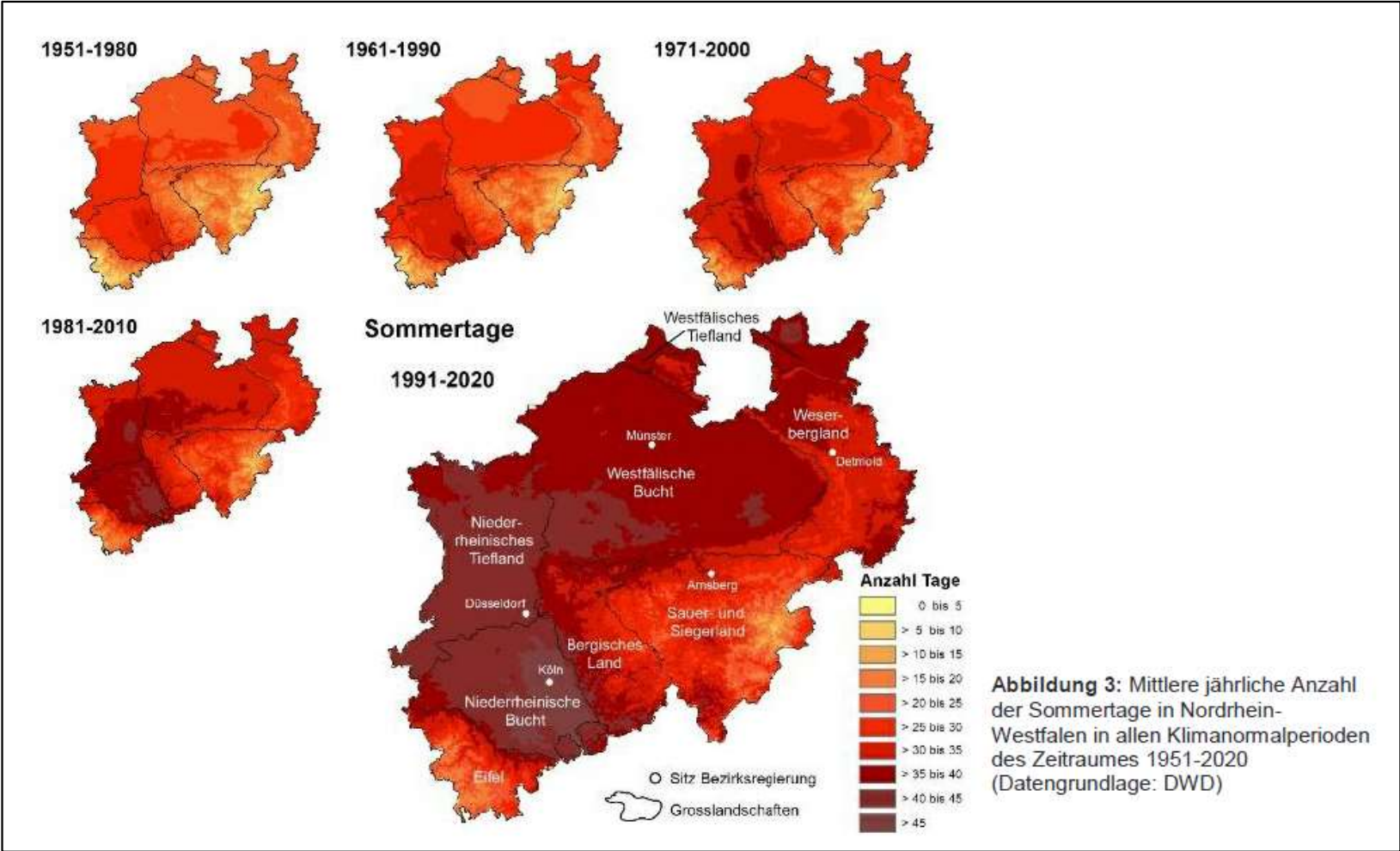
Ausblick (RKI)

Zahlreiche Untersuchungen gehen davon aus, dass durch den Klimawandel auch in Deutschland vermehrt mit extremen Hitzeereignissen mit teilweise drastischen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit gerechnet werden muss. Die Untersuchung der hitzebedingten Mortalität stellt dabei einen wesentlichen Beitrag zur Einschätzung gesundheitlicher Risiken dar. Die Aktualisierung unserer Analyse zeigt erstmalig in drei aufeinanderfolgenden Jahren signifikant Anzahlen hitzebedingter Sterbefälle und verdeutlicht damit noch einmal, dass Hitzeereignisse weiterhin eine ernstzunehmende Bedrohung für die Gesundheit der Menschen in Deutschland sind. Insgesamt bestehen nach wie vor die Notwendigkeit und Herausforderung, den Umgang mit Hitzeperioden in Deutschland deutlich zu verbessern und vulnerable Bevölkerungsgruppen adäquat zu schützen.

- Sommertag:** die Tageshöchsttemperatur erreicht oder überschreitet 25 °C ($t_{\max} \geq 25 \text{ °C}$)
Heißer Tag: die Tageshöchsttemperatur erreicht oder überschreitet 30 °C ($t_{\max} \geq 30 \text{ °C}$)
Tropennacht: die Tiefsttemperatur in der Nacht (18 Uhr bis 6 Uhr (Koordinierte Weltzeit=UTC)) sinkt nicht unter 20 °C ($t_{\min} \geq 20 \text{ °C}$);

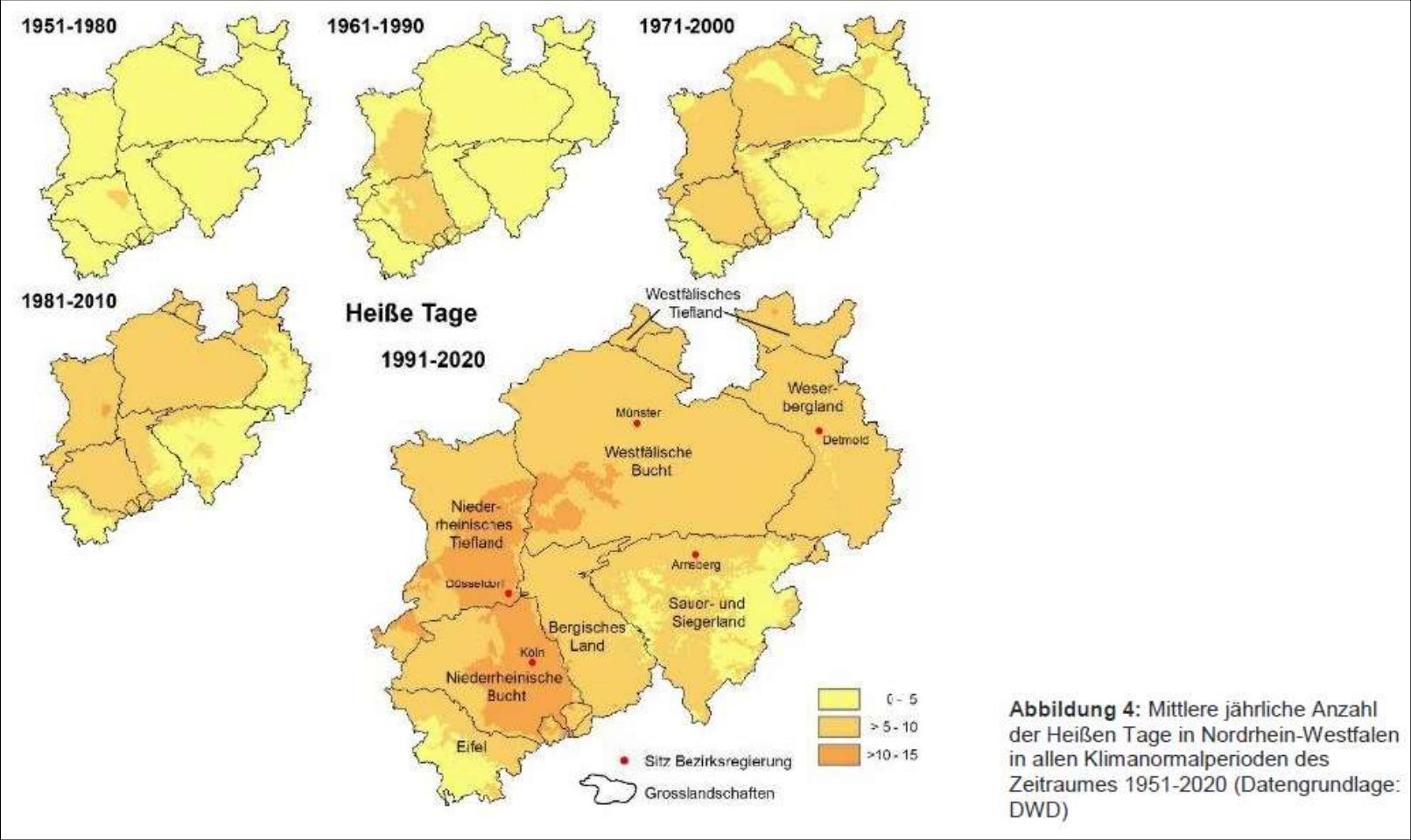


HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -



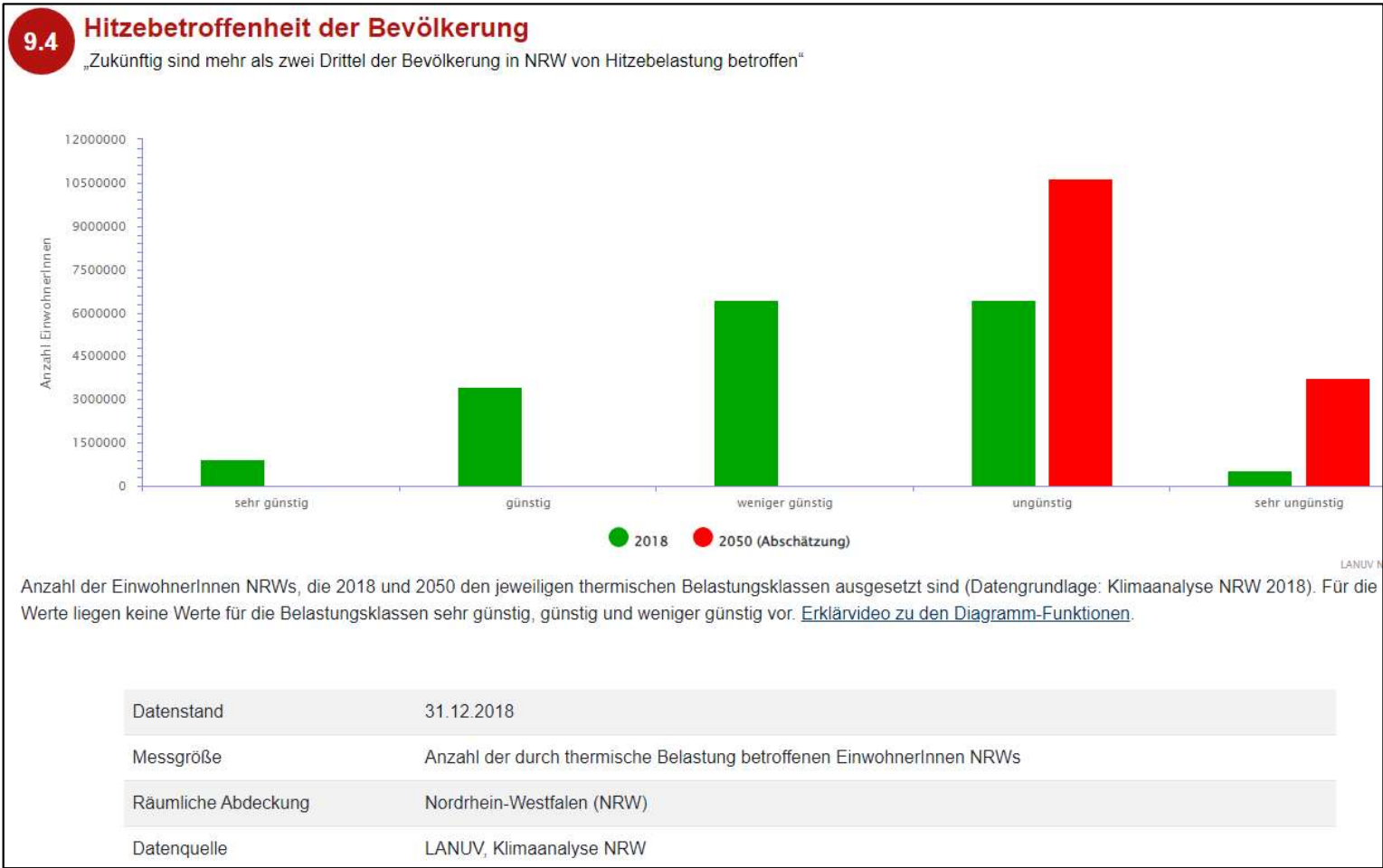


HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -





HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -





HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -

Allgemeiner Zusammenhang zwischen Hitze und Mortalität

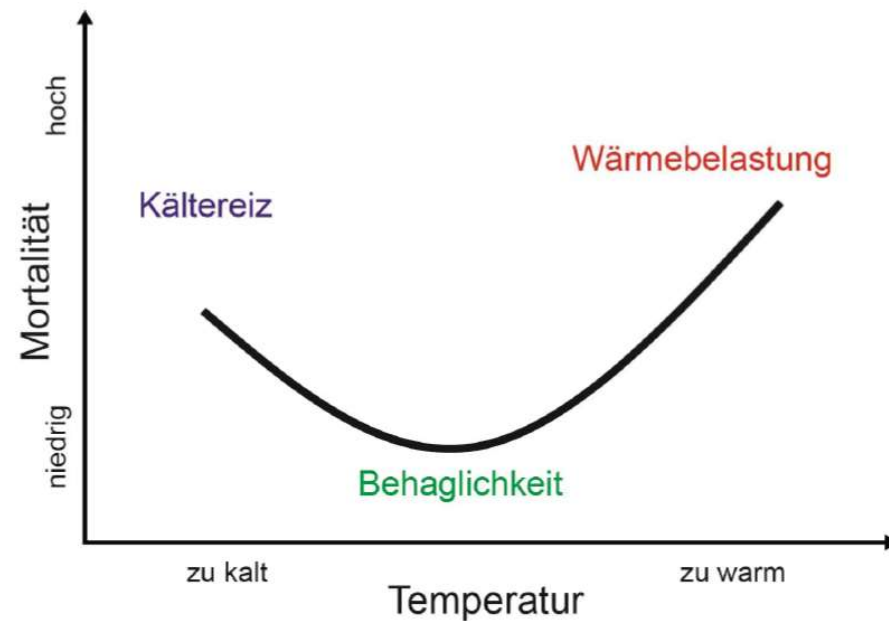


Abbildung von Endlicher W. In: Guy P. Brasseur, Daniela Jacob, Susanne Schuck-Zöller (Hrsg.) (2016): Klimawandel in Deutschland. Entwicklung, Folgen, Risiken und Perspektiven. ca. 350 S., über 100 Abb., Berlin Heidelberg. DOI 10.1007/978-3-662-50397-3

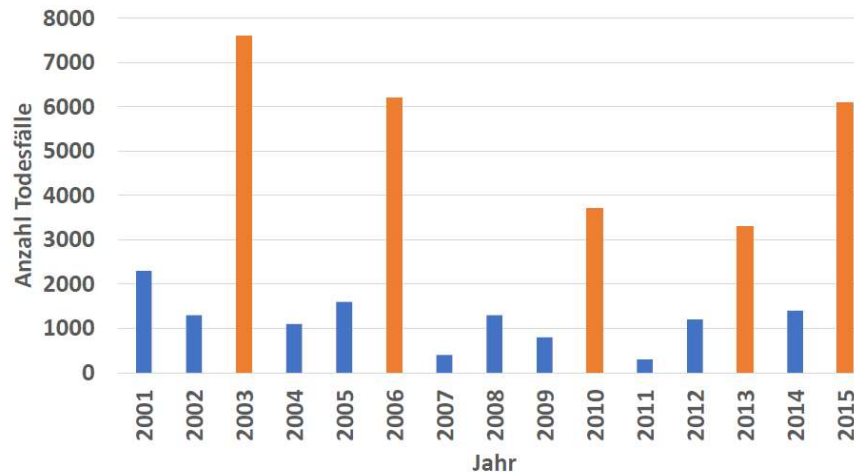
Quelle: Aus Vortrag *Klimawandel - Risiken und Nebenwirkungen für die Gesundheit*
Aufaktveranstaltung zur Fortbildungsreihe „Klimawandel und Gesundheit“ der AÖGW März 2023
Dr. med. Alina Herrmann (Heidelberger Institut für Global Health, Uniklinikum Heidelberg)



HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -

Auch in den historischen Hitzesommern 1994 und 2003 wurden jeweils über 7000 hitzebedingte Sterbefälle geschätzt

Anzahl der hitzebedingten Todesfälle in Deutschland 2001-2015 (Übersterblichkeit)



Modifiziert nach An der Heiden et al. 2019, signifikante Ergebnisse orange

In den Jahren 2018 bis 2020 wurden jedoch erstmalig in drei aufeinanderfolgenden Jahren signifikante Anzahlen hitzebedingter Sterbefälle geschätzt. Insgesamt belaufen sich die Schätzungen im Jahr 2018 auf etwa 8.300 im Jahr 2019 auf rund 6.900 im Jahr 2020 auf circa 3.600 hitzebedingte Sterbefälle.

Quelle: Aus Vortrag *Klimawandel - Risiken und Nebenwirkungen für die Gesundheit*
Aufaktveranstaltung zur Fortbildungsreihe „Klimawandel und Gesundheit“ der AÖGW März 2023
Dr. med. Alina Herrmann (Heidelberger Institut für Global Health, Uniklinikum Heidelberg)



HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -

Die Anzahl hitzebedingter Sterbefälle in der Bevölkerung hängt von einer Kombination verschiedener Faktoren ab, u.a.:

=> von der Intensität und Dauer von Hitzeperioden (Hitzeexposition),

=> der Größe besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen,

=> aber auch davon, wie erfolgreich Anpassungsmaßnahmen umgesetzt werden konnten.

=> Der größte Anteil hitzebedingter Sterbefälle (75%) entfällt auf die Altersgruppe ab 75 Jahren.

Im Zuge des demografischen Wandels ist bereits in naher Zukunft mit einem starken Wachstum der ältesten Bevölkerungsgruppen zu rechnen, wodurch sich auch die Zahl der potenziell von hitzebedingter Mortalität Betroffenen vergrößert

=> die Risikofaktoren bei Frauen und Männern unterscheiden sich.

⇒ Die Intensität einer Hitzeperiode hängt nicht nur von der Lufttemperatur ab, sondern kann durch andere meteorologische Parameter verstärkt werden. So zeigt sich, dass die Mortalität während der Hitzewelle 2015 in Baden-Württemberg deutlich stärker zunahm als während der Hitzewelle 2003 und dass dieser Unterschied durch die deutlich höhere Luftfeuchte während der Hitzewelle 2015 erklärt werden kann.

⇒ Des Weiteren bilden sich in Städten urbane Wärmeinseln aus. In städtischen Gebieten sind bodennah im Durchschnitt höhere Lufttemperaturen zu beobachten als in ländlichen Gebieten. Der Wärmeinseleffekt ist vor allem in den Sommermonaten von Bedeutung und tritt nachts stärker in Erscheinung.

Quelle: Hitze in Deutschland ; Gesundheitliche Risiken und Maßnahmen zur Prävention Journal of Health Monitoring 2023 8



Warum sind ältere Menschen besonders gefährdet?

Gehäufte Vorerkrankungen

- Koronare Herzerkrankung
- Herzschwäche
- Nierenerkrankungen
- Diabetes mellitus
- Chronische Lungenerkrankungen
- Dementielle Syndrome
- Parkinson

➤ **Wärmeregulation und/oder Anpassung des Verhaltens erschwert**

Physiologische Veränderungen

- Deutlich verminderte Hautdurchblutung
- Eingeschränkte Gefäßregulation zur Umverteilung von Blutvolumen
- Verminderte Schweißproduktion

➤ **Wärmabgabe über die Haut erschwert.**

Eingeschränkte Handlungsfähigkeit

Wechselwirkungen mit Arzneimitteln

Mehr Literatur hierzu siehe in Herrmann et al. Epidemiologie und Prävention hitzebedingter Gesundheitsschäden älterer Menschen, Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 2019; 52: 487-502



HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -

Medikamenteninteraktion/Nebenwirkungspotenzial in Hitzeperioden, unterteilt nach Wirkstoff/Indikationsklassen

Quelle: Adaptiert und erweitert nach Kuch [48]

Wirkstoff/Indikationsklasse	Beispiele	Art der durch Hitze aggravierten Nebenwirkung
Anticholinerge Arzneimittel (dazu zählen viele Psychopharmaka, Antidepressiva, aber auch Bronchoinhalativa etc.)	Viele Benzodiazepine (Schlafmittel), Atosil (Antipsychotikum), trizyklische Antidepressiva, Ipra-/Tiotropiumbromid (COPD), Trosipiumchlorid, (gegen Dranginkontinenz), Biperiden, Oxybutinin (Antiparkinsonmittel), Butylscopolamin (Magen-Darm-Krämpfe), Scopolamin (gegen Übelkeit, z. B. bei Reisekrankheit), Dimenhydrinat (gegen Übelkeit, Beruhigung), Antihistaminika (gegen Allergien)	Hemmung der zentralen Temperaturregulierung → Schwitzen verringert, Kognitionseinschränkung; Blutdruckabfälle und andererseits Blutdruckkrisen
Antihypertensiva (AHT, Bluthochdruckmittel)	Betablocker, ACE-Inhibitoren, Sartane, Kalziumantagonisten, Clonidin, Moxonidin (letztere zentral wirksam)	Einerseits Verhinderung der Erweiterung der Blutgefäße (Betablocker) in der Haut → Hitzeableitung durch Konvektion verringert, Erhöhung der Schweißsekretionsschwelle (zentrale AHT); andererseits Verstärkung der blutdrucksenkenden Wirkung durch Vasodilatation → Blutdruckabfälle
Diuretika (als Bluthochdruckmittel oder bei Herzinsuffizienz)	Hydrochlorothiazid, in vielen Kombinationspräparaten enthalten, Chlortalidon, Indapamid, Torasemid, Furosemid, Spironolacton	Verstärkung der Blutdrucksenkung, Austrocknung, Nierenversagen, gefährliche Elektrolytentgleisung
Antianginosa (bei koronarer Herzkrankung)	Nitrate wie ISMN, ISDN, Molsidomin	Besondere gefäßerweiternde Wirkung → gefährliche Blutdruckabfälle
Antiepileptika	Carbamazepin, Valproinsäure, Lamotrigin, Benzodiazepine, Barbiturate	Beeinträchtigung der kognitiven Wachsamkeit, Verstärkung von Elektrolytentgleisungen (Hyponatriämie) [55, 56]
Schmerzmittel	NSAR (Ibuprofen, Diclofenac, Coxibe), Opiate/Opioide (Fentanylplaster, orale Medikamente wie Morphin, Hydromorphon, Codein, Dihydrocodein, Pethidin, Tilidin, Tramadol)	Gefahr des Nierenversagens, Auslösung von Bluthochdruckentgleisungen, Verschlechterung von Herzinsuffizienz bei Exsikkose, bei Opiaten/Opioiden Gefahr der Akkumulation bzw. verstärkter Wirkstofffreisetzung bei transdermalen Systemen → kognitive Beeinträchtigung, Atemdepression, anticholinerge Nebenwirkungen
Insuline	Basalinsuline, schnellwirksame Insuline etc.	Unter Hitzebedingungen gegebenenfalls rascheres Anfluten mit Gefahr der Hypoglykämie (Unterzuckerung)
SGLT2-Inhibitoren (bei Diabetes, Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz)	Dapagliflozin, Empagliflozin, Ertugliflozin	Gefahr der Exsikkose, Erhöhung der Gefahr atypischer Ketoazidose unter Volumenmangel

ACE= Angiotensin Converting Enzyme, AHT=Antihypertensiva, COPD=chronisch obstruktive Lungenerkrankung, ISDN=Isosorbiddinitrat, ISMN=Isosorbidmononitrat, NSAR=nicht-steroidale Antirheumatika, SGLT2-Inhibitoren=Natrium-Glukose-Cotransporter 2-Inhibitoren

Quelle: Hitze in Deutschland ; Gesundheitliche Risiken und Maßnahmen zur Prävention Journal of Health Monitoring 2023 8



Anpassung an den Klimawandel

Verhältnis-und Verhaltensprävention – zwei Seiten einer Medaille



Verhältnisprävention

gefordert: Politik / Wirtschaft / Gesellschaft

- Immissionsreduktion
- Anpassung der städtischen Gebäude- und Infrastruktur
- Ressourcenschonung (Trinkwasser)
- ...

Verhaltensprävention

gefordert: Öffentlicher Gesundheitsdienst / jeder Einzelne

- Aufklärung
- Klimasensible Gesundheitsberatung
- individuelle Anpassung
- ...



HAP Oberhausen - Steigende Temperaturen und die gesundheitliche Folgen -



3 Abschnitte

Maßnahmen Checkliste



Grundlagen Hitze und Gesundheit



Handlungsorientierte Detailinformationen



- C.1 Anamnesebogen
- C.2 Hitze – Erkrankungen und Maßnahmen
- C.3 Flüssigkeitszufuhr bei Hitze
- C.4 Verabreichung/Einnahme von Medikamenten
- C.5 Lagerung von Medikamenten
- C.6 Beratung von gefährdeten Personen
- C.7 Qualitätsmanagement und -sicherung
- C.8 Tipps zur Nutzung von Innenbereichen
- C.9 Tipps zur Nutzung von Außenbereichen
- C.10 Gebäudebezogene Gestaltungsmöglichkeiten

Beispielhafte Inhalte

C.10 Gebäudebezogene Gestaltungsmöglichkeiten

- Gebäudebezogene Sofort-Maßnahmen bei bestehender Hitzewarnung
- Gebäudebezogene kurz- und mittelfristige Maßnahmen
- Gebäudebezogene Maßnahmen mit längerem Planungshorizont

Quelle: Landeszentrum Gesundheit Nordrhein NRW
Fachbereich Gesunde Lebenswelten
Fachgruppe Klima und Gesundheit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit & bleiben Sie cool!